

Dietsche AG unter neuer Leitung

35 Jahre lang hat Peter Dietsche das Strassen- und Tiefbauunternehmen Hugo Dietsche AG zusammen mit dem Vater und zwei Brüdern geführt. Jetzt will er kürzertreten und zieht sich aus der Geschäftsleitung zurück, bleibt aber im Verwaltungsrat. Mit Jürg und Daniel Dietsche übernimmt die dritte Generation die Gesamtleitung des Familienunternehmens Dietsche AG.

Jürg Dietsche – diplomierter Baumeister und seit 1999 im Unternehmen – wird Geschäftsführer. Daniel Dietsche – eidgenössisch diplomierter Baumaschinenmechanikermeister und seit 2007 im Unternehmen tätig – wird mit dem Führungswechsel Chef des betrieblichen Werkhofes. Die beiden neuen Führungsverantwortlichen sind durch die bisherige Arbeit im Unternehmen bestens auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet. Sie sind Mitinhaber und Mitglieder des Verwaltungsrates, wo sie zusammen mit dem bisherigen Unternehmensleiter Peter Dietsche die Interessen der Unternehmerfamilien wahrnehmen. Präsiert wird der VR weiterhin vom externen Wirtschaftsmann und Anwalt Dr. Adrian Weder. Peter Dietsche bleibt Vizepräsident. Er vertritt das Unternehmen zudem weiterhin in den Verwaltungsräten der Tochterunternehmen, insbesondere der Robert König AG.

Gleichzeitig mit dem Führungs- und Generationenwechsel gibt es beim Strassen- und Tiefbauunternehmen eine Namensänderung: Künftig firmiert das Unternehmen als Dietsche Strassenbau AG (bisher Hugo Dietsche AG). Zudem ist die Unternehmensstruktur den neuen Gegebenheiten angepasst worden.

Know-how und Netzwerk

Peter Dietsche wird neben den Aufgaben im VR vorübergehend in einem Teilzeitpensum weiterhin das Offertwesen betreuen und sein grosses Fachwissen sowie seine Erfahrung dem Unternehmen zur Verfügung stellen. Für Jürg Dietsche ist das eine ideale Ausgangsbasis: «Ich bin froh, dass wir weiterhin auf Peter zählen können. Auch wenn er künftig

etwas kürzertreten wird, bleiben seine reiche unternehmerische Erfahrung, sein umfassendes Fachwissen sowie sein breites Netzwerk für unser Unternehmen ausserordentlich wichtig.» Darüber hinaus sorgt ein motiviertes Mitarbeiter-Team mit den Bauführern Aldo Frei und Viktor Brunetta für Know-how und Kontinuität, sagt Jürg Dietsche.

Peter Dietsche hat mit seiner ausgesprochenen Kommunikationsfähigkeit und seinem feinen Menschen-Gespür das gute und kollegiale Betriebsklima mitgeprägt. Dazu kommt, dass ein grosser Teil der rund fünfzig Mitarbeitenden schon seit der Lehrzeit dem Unternehmen treu geblieben ist und viele Weiterbildungsangebote der Firma genutzt hat. Entsprechend hoch ist deren Identifikation mit dem Unternehmen und dessen Zielen. Die Mitarbeitenden werden auch regelmässig über Projekte und Geschäftsgang sowie wichtige Entscheidungen informiert.

Nachwuchsförderung grossgeschrieben

Die Ausbildung von Lehrlingen sowie die Weiterbildung der Mitarbeitenden haben bei der Dietsche AG einen hohen Stellenwert. Peter Dietsche: «Unser Credo war es immer und ist es bis heute – wir bilden Lehrlinge aus, um sie möglichst im Betrieb behalten und nach individueller Eignung und Neigung weiter zu fördern.» In der Tiefbaubranche sei es angesichts der enormen Mechanisierung und Spezialisierung der Arbeit wichtig, dass man gut ausgebildete Fachleute hat, sagt Peter Dietsche und betont die Wichtigkeit des beruflichen Nachwuchses für ein mittelständisches Unternehmen wie die Dietsche AG. Die Aufträge würden immer anspruchsvoller. Da brauche es individuelles Know-how bei jedem einzelnen Mitarbeiter.

Stolz auf gute Leistung

Konstanz, Zuverlässigkeit und Konzilianz bei der Abwicklung der Aufträge gehören zu den Stärken der Dietsche AG und haben das Unternehmen zur regionalen Marke im Strassen- und Tiefbau des Rheintals gemacht. Auf diesen drei Säulen basiert auch der kontinuierliche Erfolg des Unternehmens, der im Slogan «Wir werden weiterempfohlen» mitschwingt. Die drei Säulen seien dem Unternehmen auch Verpflichtung, sagt Peter Dietsche: «Qualitativ hochstehende Arbeit steht für uns im Mittelpunkt, deshalb sind wir für die Kundschaft auch nach Auftragsende da.»

Die bisherigen Werte sollen auch in Zukunft hochgehalten werden, sagt Jürg Dietsche: «Wir wollen gute Arbeit leisten und das hohe Renommee der Firma pflegen. Bewährtes wird weitergeführt und gepflegt. Es wird aber auch Entwicklungen in der Branche und in der Volkswirtschaft allgemein geben, die zu berücksichtigen sein werden.» (lö)



Die oberste Führung des erfolgreichen Kriessner Strassen- und Tiefbauunternehmens Dietsche AG (v. l. n. r.): Peter Dietsche und Daniel Dietsche sowie Jürg Dietsche (oben). Bild: lö

DIETSCHER
STRASSEN- UND TIEFBAU

...wir werden weiterempfohlen!